

Evangelisch-
methodistische
Kirche



August / September 2008

EmK regional

Radio AREF mit 30.000 Hörern im Sendegebiet

Schon über 20 Jahre ist eine Idee Wirklichkeit, von der sich die Gründer damals noch nicht recht vorstellen konnten, wie sie in diesem Umfang und in dieser Qualität umgesetzt werden würde: Radio AREF.

Fünf Nürnberger Freikirchen gehen 1987 mit ihrer *Arbeitsgemeinschaft Rundfunk evangelischer Freikirchen*, der AREF, auf Sendung. Ehrenamtlich engagieren sich die Mitarbeiter in ihrer Freizeit für Informationen aus Kirche und Welt, machen Interviews mit den Leuten von nebenan und Prominenten aus der ganzen Welt. Sie suchen populäre Musik von Christinnen und Christen aus und treffen die Künstlerinnen und Künstler auf Konzerten, die die AREF manchmal sogar selbst veranstaltet. Die Recherche, die O-Ton-Jagd, der

Computer-Schnitt und das Ausarbeiten der Moderationstexte halten auf Trab und eröffnen das Verständnis für Zusammenhänge.

Auch heute noch ist das so. Natürlich hat sich im Laufe der Jahre einiges verändert. Die AREF sendet nun jeden Sonn- und Feiertag von 10 bis 12 Uhr auf UKW 92,9 MHz für 30.000 Hörerinnen und Hörer im Sendegebiet den *Gospel Cocktail*



und die *Lichtblicke*. Das Internet als nicht mehr wegzudenkender Informations- und auch Rückmeldeweg ist dazugekommen. Hier lassen sich

Beiträge nachlesen, anhören, kommentieren, und auch außerhalb des Nürnberger Großraums kann jeder und jede unter www.eref.de die Sendungen empfangen. *Das Kalenderblatt* reißt jede Woche aktuelle Jahrestage an, und der *Bibelflash Seine Worte* bringt Sendung für Sendung einen Bibelvers auf den Punkt.

Studiogäste sind immer gerne gesehen draußen in der Holzhütte auf dem Martha-Maria-Gelände. Und so kommen jährlich auch die Jugendlichen des Kirchlichen Unterrichts der regionalen EmK-Gemeinden als Radiomacherinnen und -macher ins Studio.

Was geblieben ist in all den Jahren, ist die Freude, für diese Sache auf Sendung zu gehen. Leute draußen an den Empfangsgeräten zu erreichen und ihnen Christsein heute zu präsentieren.

Die Einmaligkeit in der deutschen Medienlandschaft, auf einer säkularen Jugendradiofrequenz als eigener Anbieter zwei Stunden lang unzensuriert live zu senden, ist ein hoher Schatz, für den sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Tag für Tag aufs Neue einsetzen. Gerade ist in Verhandlung, diesen Auftrag für acht Jahre weiterführen zu können. Und – wie bei jeder Ernte – sind interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich willkommen!

heiko.mueller@eref.de



Die Jugendlichen des Kirchlichen Unterrichts zu Besuch im Bibelerlebnishauss.

Kirchlicher Unterricht: Ein neuer Jahrgang

Am 13. Juni 2008 füllten sich die Gruppenräume der EmK-Paulusgemeinde Nürnberg mit 21 Jugendlichen. Sie kam zum ersten Wochenende des Kirchlichen Unterrichts (KU) im neuen KU-Jahr.

Wie gewohnt findet der KU wieder regional statt und die Jugendlichen verbringen die Wochenenden gemeinsam.

Von den 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben drei ihr zweites KU-Jahr begonnen.

An insgesamt zwölf Wochenenden werden den Jugendlichen Themen zum Glauben, zur Bibel und zur Kirche näher gebracht.

Am ersten Wochenende haben die 18 Jungen und drei Mädchen eine Einführung in die Bibel bekommen und durch einen Besuch im Bibelerlebnishaus auch etwas über die damaligen Verhältnisse erfahren. Das erste Wochenende war also schon ziemlich spannend und lässt auf weitere tolle und turbulente Wochenenden hoffen.

Da Pastorin Damaris Hecker ab August im Mutterschutz und Elternzeit ist, wird Roswitha Dörner mit den Pastoren die nächsten Wochenenden leiten und damit auch die drei Mädchen unterstützen.

Senioren-Treffs treffen sich

Nachdem die „Zionisten“ im März in „Paulus“ zu Gast waren, trafen sich die Seniorinnen und Senioren der beiden Nürnberger EmK-Gemeinden dieses Mal in Zion.

Alles war schön hergerichtet und geschmückt. Die Gäste wurden freudig erwartet. Und sie kamen. Nach einer kurzen Andacht gab es Kaffee und leckeren Kuchen, und es war Zeit genug, sich an den Tischen auszutauschen.

Und dann gab es ein Spiel unter dem Motto: „Wer kennt sich besser aus in Nürnberg?“ – die „Ureinwohner“ oder die „Reingeschmeckten“. Fragen zu berühmten Persönlichkei-

ten Nürnbergs bis hin zu typischen kulinarischen Leckereien wurden gestellt. Knapp und mit etwas Glück – sie zogen die meisten Joker – gewannen die „Ureinwohner“.

Es war ein Nachmittag froher Gemeinschaft, der sicher seine Fortsetzung findet. *Pastor Winfried Bolay*

„Martha-Maria-Meile“

Am Mittwoch, 10. September 2008, startet zwischen 15.30 und 19.30 Uhr die erste „Martha-Maria-Meile“ auf dem Martha-Maria-Gelände in Nürnberg.



Der Erlös der geplanten Benefiz-Laufaktion kommt der Partnerschaft mit dem Landkrankenhaus Chicuque in Mosambik zugute. Moderatoren

der Veranstaltung sind Profis aus dem Sportbereich inklusive Markus Othmer vom Bayerischen Rundfunk.

Teilnehmen kann jede oder jeder am Laufen/Walken Interessierte, entweder allein oder im Team. Ein Rundkurs beträgt zirka 1,2 Kilometer. Es zählt nicht die Geschwindigkeit, sondern die Ausdauer (Anzahl der Runden). Attraktive Preise gibt es für das größte Team und die drei ausdauerndsten Einzelläuferinnen und Einzelläufer.

Das Motto der Aktion lautet: "Gutes tun für die eigene Gesundheit und für Menschen in Afrika!"

Anmeldung ist möglich bis 5. September 2008 bei der Martha-Maria-Stiftung, Stadenstraße 60, 90491 Nürnberg, Telefon (0911) 959-1029, Telefax (0911) 959-1023, E-Mail: stiftung@martha-maria.de

Arztvortrag in Martha-Maria

„Zöliakie – Sprue – Glutenunverträglichkeit: Eine Krankheit mit vielen Gesichtern“, darum geht es am Mittwoch, 17. September 2008, von 17 bis 18.30 Uhr in der Eben-Ezer-Kirche Nürnberg, Stadenstraße 68

(beim Krankenhaus Martha-Maria) im Rahmen der Arzvvortragsreihe für jedermann „Ihrer Gesundheit zuliebe!“ Referenten sind Chefarzt Privatdozent Dr. Dieter Schwab, der Ärztliche Direktor des Krankenhauses Martha-Maria, und Dr. Birgit Esslinger Schielein.

Fest mit Oberbürgermeister Dr. Maly und David Plüss

„105 Jahre Krankenhaus Martha-Maria in Nürnberg - 40 Jahre in Erlenstegen“ – das wird gefeiert, und zwar am Donnerstag, 25. September 2008, ab 17 Uhr in der Eben-Ezer-Kirche Nürnberg, Stadenstraße 68.



Die Festansprache hält der Nürnberger Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly (Bild links), für den musikalischen Rahmen sorgt Instrumentalist David Plüss (rechts) aus der Schweiz. Herzliche Einladung!

Herausgeber: Evangelisch-methodistische Kirche im Großraum Nürnberg und Diakoniewerk Martha-Maria e. V.

Redaktion: Ingo Stauch, Stadenstraße 60, 90491 Nürnberg, Telefon (0911) 959-1027, Fax (0911) 959-1023, E-Mail: i.stauch@martha-maria.de